

f *3* *rit.* *p* *3* *ppp*

su - chen ta - sten ha - schen - Wird es noch ein - mal schein!

rit.

sehr zart *3* *zögernd* *3* *schr langsam* *pp* *3*

Seht was mit trost - ge - ber - de der mond euch rät: Tre - tet

tempo *p* *pp* *sehr langsam* *3* *ppp* *3*

gedämpft *ppp* *3*

weg vom her - de, es ist wor - den spät.

ppp *3*



RTIKEL

1. GEISTIGE GÜTER von FRANZ MARC
2. DIE „WILDEN“ DEUTSCHLANDS von FRANZ MARC
3. ZWEI BILDER von FRANZ MARC
4. DIE „WILDEN“ RUSSLANDS von DAVID BURLJUK
5. ZITAT (Delacroix)
6. DIE MASKEN von AUGUST MACKE
7. DAS VERHÄLTNIS ZUM TEXT von ARNOLD SCHÖNBERG
8. GEDICHT von M. KUSMIN
9. KENNZEICHEN DER ERNEUERUNG IN DER MALEREI von
ALLARD
10. ZITAT (Goethe).
11. ÜBER DIE ANARCHIE IN DER MUSIK von THOMAS WEINSTEIN
12. DIE KOMPOSITIONSMITTEL BEI ROBERT DELACROIX
v. BUSSE
13. EUGEN KAHLER (Nachruf) von K.
14. „PROMETHEUS“ VON SKRJABIN von LEONID SABININ
15. DIE FREIE MUSIK von Dr. N. KULBIN
16. ÜBER DIE FORMFRAGE von KANDINSKY
17. ZITAT (aus Rosanows „Italienische Eindrücke“)
18. ÜBER BÜHNENKOMPOSITION von KANDINSKY
19. „DER GELBE KLANG“ (eine Bühnenkomposition) von